

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag



Anfragen und Anmeldungen an:

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Landesbüro Sachsen-Anhalt**  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg  
info.magdeburg@fes.de  
Tel.: 0391 568760  
Fax: 0391 5687615

**EINLADUNG**

**Freifunk**

**Freies Internet ist keine Utopie**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt

Gerade in kleineren Städten und auf dem Land kommt der Breitbandausbau nur schleppend voran. Doch es gibt eine Alternative: Freifunk!

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hatte 2015 die Förderung von Freifunkinitiativen und den Ausbau von freien Netzen im gesamten Bundesland bereits einstimmig beschlossen. Doch was genau heißt das?

Freifunk ist eine nichtkommerzielle Initiative, die sich um den Ausbau eines selbstverwalteten lokalen Computernetzwerkes kümmert. Neben dem Aufbau des Netzes möchten die Freifunker aber auch ein Medium bieten, um die technische Bildung der Bevölkerung zu fördern. Dadurch leistet die Initiative sowohl didaktische als auch technische Hilfestellung.

In diesem Jahr konnten die ehrenamtlich tätigen Freifunker beispielsweise die mehr als 150.000 Besucher des Sachsen-Anhalt-Tages in Quedlinburg nahezu flächendeckend mit freiem Internet versorgen.

Technisch gesehen ist das eine einfache Angelegenheit: An den vorhandenen W-Lan-Router schließt man einen weiteren Router an, der mit der Freifunk-Software ausgestattet ist. Ein paar Klicks – und das war's schon. Gerade für Schüler, Studenten oder kleinere Gewerbe lohnt sich die kostengünstige Alternative.

Wie genau funktioniert das Freifunknetz? Welche technischen Voraussetzungen gibt es und wie kann man es nutzen? Was kann die Politik tun, um bestehende Rechtsunsicherheiten abzubauen? Eignet sich die Technik für den Massengebrauch?

Wir laden Sie herzlich ein, diese und Ihre Fragen mit unseren Experten zu diskutieren.

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich verbindlich anzumelden.

## Freifunk

### Freies Internet ist keine Utopie

Dienstag, 15. Oktober 2019, 19.00 – 21.00 Uhr

Villa Bianca am Huy, Bahnhofstraße 239  
38838 Dingelstedt am Huy

#### 19.00 Uhr Begrüßung

Andreas Steppuhn, Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt, Magdeburg/Quedlinburg

#### 19.10 Uhr Impuls

##### Bedeutung des Internets für die Wirtschaftlichkeit des ländlichen Raums

Thomas Wunsch, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Magdeburg

#### 19.25 Uhr Impuls

##### Aktueller Stand und Perspektiven für das Harz-Netz durch Freifunk Harz

Thomas Warnecke, Freifunk Harz, Quedlinburg

#### 19.40 Uhr Diskussion

Maik Berger, Ortsbürgermeister der Gemeinde Huy

Thomas Wunsch

Thomas Warnecke

Moderation: Andreas Steppuhn

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, die Gespräche bei einem Imbiss fortzusetzen.

## ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

### Absender

---

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon, Telefax

---

E-Mail

### An der Veranstaltung

## Freifunk

### Freies Internet ist keine Utopie

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.